

Vorläufige Öffentliche Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Weingarten (Baden)
am Dienstag, 14.12.2021, in Weingarten (Baden)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eric Bänziger

Mitglieder

Herr Werner Burst	Urkundsperson
Frau Sonja Döbbelin	
Herr Hans-Martin Flinspach	
Frau Dr. Andrea Friebe	
Herr Gerhard Fritscher	
Frau Sonja Güntner	
Herr Axel Hammen	
Frau Carolin Holzmüller	
Herr Klaus Holzmüller	
Herr Jörg Kreuzinger	
Herr Timo Martin	
Herr Philipp Reichert	Urkundsperson
Frau Marielle Reuter	
Frau Friederike Schmid	
Herr Wolfgang Wehowsky	

Protokollführung

Frau Antje Weber

von der Verwaltung

Frau Claudia Geißler-Spohrer
Herr Philipp Klotz
Herr Oliver Leucht
Herr Patrick Nagel
Herr Oliver Russel
Herr Michael Schneider
Herr Gerd Weinbrecht

Entschuldigt fehlt:

Mitglieder

Frau Petra Frankrone	krankheitsbedingt abwesend
Herr Matthias Görner	krankheitsbedingt abwesend
Herr Nicolas Zippelius	berufsbedingt abwesend

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung für die Sitzung mit elektronischem Brief vom 03.12.2021 ergangen ist. Die Tagesordnung wurde auf der Homepage der Gemeinde am 08.12.2021 sowie in der Turmberg-Rundschau vom 09.12.2021 veröffentlicht. Die Sitzung ist demnach form- und fristgerecht einberufen. Der Gemeinderat ist mit mehr als der Hälfte seiner Mitglieder anwesend und deshalb beschlussfähig.

BM Bänziger weist darauf hin, dass Ton-, Foto- und Filmaufnahmen während der Sitzung nicht gestattet sind.

Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Zu Urkundspersonen für die Niederschrift dieser Sitzung werden Gemeinderat Philipp Reichert (WBB) und Werner Burst (SPD) bestellt.

Tagesordnung:

- 1 Haushaltsplan 2022 und Wirtschaftspläne 2022 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung;
h i e r:
 - a) Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Weingarten für das Haushaltsjahr 2022
 - b) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022
 - c) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2022
- 2 Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

- zu 1: **Haushaltsplan 2022 und Wirtschaftspläne 2022 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung;**
h i e r:
a) Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Weingarten für das Haushaltsjahr 2022
b) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022
c) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2022

Der Gemeinderat beschließt

- a) den Erlass der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan wie folgt:**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit folgenden Beträgen im:

<u>1. Ergebnishaushalt</u>	<u>EUR</u>
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	29.053.800
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-29.901.400
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-847.600
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	1.995.500
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-300.000
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	1.695.500
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	847.900
 <u>2. Finanzhaushalt</u>	 <u>EUR</u>
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	28.377.700
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-28.480.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-103.200
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	9.370.500
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-17.862.700
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-8.492.200
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-8.595.400
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	7.900.000

2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-580.300
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	7.319.700
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.275.700
3. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	7.900.000 €
4. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) in Höhe von	14.462.100 €
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	5.000.000 €

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 420 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 420 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 340 v.H.

b) die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung Weingarten (Baden) für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt:

1. 1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit
 - a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je **4.597.000 €**

davon im Erfolgsplan	1.702.100 €
im Vermögensplan	2.894.900 €
und ein Jahresgewinn von	31.700 €
 - b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen

- Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)
in Höhe von 2.288.100 €
- c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung
in Höhe von 2.250.000 €
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
festgesetzt. 400.000 €

c) die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung Weingarten (Baden) für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

- a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe
von je 9.878.700 €

davon im Erfolgsplan 1.962.800 €
im Vermögensplan 7.915.900 €
und ein Jahresverlust von 65.300 €

- b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen
Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)
in Höhe von 7.027.400 €

- c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung
in Höhe von 6.880.000 €

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
festgesetzt. 600.000 €

- d) Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung der Gemeinde und die Wirtschaftspläne der zwei Eigenbetriebe dem Landratsamt Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und anschließend - nach der Bestätigung der Gesetzmäßigkeit und Genehmigung der genehmigungspflichtigen Bestandteile - die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.**

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 2

Namentliche Abstimmung

Eric Bänziger	Ja
Werner Burst	Ja

Sonja Döbbelin	Ja
Hans-Martin Flinspach	Ja
Dr. Andrea Friebe	Ja
Gerhard Fritscher	Ja
Sonja Güntner	Ja
Axel Hammen	Ja
Carolin Holzmüller	Nein
Klaus Holzmüller	Nein
Jörg Kreuzinger	Ja
Timo Martin	Ja
Philipp Reichert	Ja
Marielle Reuter	Ja
Friederike Schmid	Ja
Wolfgang Wehowsky	Ja

Bürgermeister Bänziger erläutert den Sachstand der Vorlage Nr. 1432/2021/2 in aller Kürze.

Im Anschluss hält er seine Haushaltsrede, welche als Anlage dieser Niederschrift beigelegt ist. Es gilt das gesprochene Wort.

Herr Schneider erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2022 anhand seiner **Powerpoint-Präsentation**, die damit Bestandteil dieser Niederschrift wird und als Anlage beigelegt ist.

GR Martin hält für die WBB-Fraktion die Haushaltsrede. Diese ist dem Protokoll beigelegt. Es gilt das gesprochene Wort.

GR Fritscher hält für die CDU-Fraktion die Haushaltsrede. Diese ist dem Protokoll beigelegt. Es gilt das gesprochene Wort.

GR Döbbelin hält für die Grüne Liste die Haushaltsrede. Diese ist dem Protokoll beigelegt. Es gilt das gesprochene Wort.

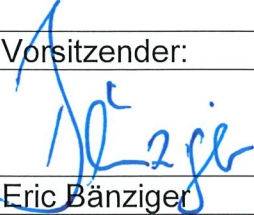
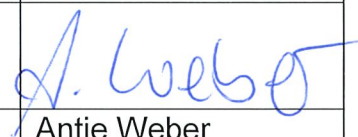
GR Schmid hält für die SPD-Fraktion die Haushaltsrede. Diese ist dem Protokoll beigelegt. Es gilt das gesprochene Wort.

GR C. Holzmüller hält für die FDP-Fraktion die Haushaltsrede. Diese ist dem Protokoll beigelegt. Es gilt das gesprochene Wort.

Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei zwei Gegenstimmen der FDP-Fraktion mehrheitlich zu.

zu 2: Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

zur Kenntnis genommen

Vorsitzender:	Urkundspersonen:		Protokollführerin
			
Eric Bänziger	P. Reichert	W. Burst	Antje Weber
Bürgermeister	Gemeinderat	Gemeinderat	Verwaltung